

Einladung zur Informations- und Diskussionsveranstaltung

In der Green New Deal Debattenreihe, die bundesweit in den Landesstiftungen der Heinrich-Böll-Stiftung in diesem Jahr durchgeführt wird, beteiligt sich die Hamburger Landesstiftung auf dem Teilgebiet: **Kaufentscheidungen – non-food** mit dem Thema:

Bär und Bulle oder Schlange und Kaninchen?

Was haben die Turbulenzen an den Weltbörsen mit uns zu tun?

Seit Jahrzehnten geht es nicht mehr so turbulent zu an den Börsenmärkten, wie zur Zeit. Kurse fallen (dafür steht symbolisch der Bär an der Börse) und steigen (Bulle) im Minutentakt und die Summen, die dabei verloren und gewonnen werden, sind für uns „NormalbürgerInnen“ unvorstellbar. Staaten werden in ihrer Kreditwürdigkeit herabgestuft, nach den USA trifft es angeblich demnächst auch Frankreich, und niemand kann voraussehen, wohin das alles führen wird und was allein Gerüchte bewirken können. Oder doch? Eine, die sich täglich intensiv damit beschäftigt (seit 10 Jahren bei der ARD), ist die bekannte TV-Redakteurin und Politologin Anja Kohl. Sie wird uns die aktuellen Entwicklungen erläutern können und deren Folgen einzuschätzen versuchen.

Müssen wir das ganze Geschehen nur hilflos mit ansehen (und bezahlen), wie ein Kaninchen vor der Schlange, oder gibt es Einflussmöglichkeiten über die Politik oder bei der Anlage von Geldern und Abschlüssen von Versicherungsverträgen? Wird die in Brüssel neu installierte Organisation „Finance Watch“ den Großen aus der Wirtschaft auf die Finger sehen und Licht in's Dunkel bringen können? Der Bundestagsabgeordnete Gerhard Schick weiß darauf Antworten zu geben.



Anja Kohl, Börsenexpertin, ARD

Gerhard Schick, Bundestagsabgeordneter und Finanzpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Moderation:

Thomas Friemel, Chefredakteur *enorm* Magazin - *Wirtschaft für den Menschen*

Ort: Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, Hamburg

Termin Di. 6. September 2011, 18 Uhr (Achtung: geänderte Anfangszeit!)

Information und Kontakt:

umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V., Kurze Straße 1, 20355 Hamburg,

Tel. 040 389 52 70, info@umdenken-boell.de, www.umdenken-boell.de, Verantwortlich: Karin Heuer.